

## «Reden lernt man durch Reden»

In Zürich fanden kürzlich die Schweizer Meisterschaften in Rhetorik statt. Thomas Skipwith, Präsident des lokalen Rhetorik Clubs wurde Zweiter und Dritter.

Mit **Thomas Skipwith**  
sprach **Claudia Porchet**

*Herr Skipwith, Gratulation zu den beiden Ehrenplätzen. Wie haben Sies gemacht?*

Ich habe lediglich mein inneres Feuer entfacht und damit die Jury überzeugt – gleich in zwei Disziplinen.



Genau das empfehle ich auch meinen Kunden, welche bei mir ein Einzel-Coaching oder Gruppentraining buchen.

*Setzen Sie beim verbalen Fitnessprogramm Ihrer Mitglieder aufs römische oder aufs griechische Pferd?*

Cicero hat gesagt: «Reden lernt man durch Reden.» Genau das machen wir beim Rhetorik Club Zürich alle zwei Wochen. Wir üben die Stegreifrede, die vorbereitete Rede, konstruktives Feedback und die Moderation von Sitzungen.

*Demosthenes schrie vor 2500 Jahren mit Kieselsteinen im Mund gegen die Meeresbrandung an, um seinen Sprachfehler zu korrigieren. Ihre Methoden sind sanfter, will ich hoffen.*

Wenns hilft, wieso soll mans nicht versuchen? Entscheidend ist jedoch das Durchhaltevermögen – gemäss dem Motto: «Übung macht den Meister.»

*Unterweisen Sie Ihre vierzig Mitglieder nur in der Kunst der Überzeugung – oder auch in sittlicher Bildung?*

Jede Rede und Präsentation wird mündlich und schriftlich bewertet. Bei dieser Gelegenheit gibt es auch schon mal ein Feedback über den Inhalt: Was war angebracht und was nicht.

*Trifft man in der Gemäldegalerie der erfolgreichen Laufbahnabsolventen auf ehemalige Schüler von Ihnen?*

Was nicht ist, wird noch werden. Vor vier Jahren gab es in Zürich erst einen einzigen Club. Heute sind es schon fünf: zwei deutsche, zwei englische und ein französischer. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis eines der Mitglieder ein hohes Amt bekleidet.

Rhetorik Club Zürich, Infos:

[www.toastmasters.ch](http://www.toastmasters.ch)  
[www.descubris.ch](http://www.descubris.ch)